

Rasantes Roadmovie und Liebesgeschichte in einem

Colin ist ein Wunderkind: Er spricht elf Sprachen fließend, liebt Anagramme und ist überhaupt ein wandelndes Lexikon. Doch all das nützt ihm in der Liebe wenig. Gerade hat ihn Katherine die 19. sitzen gelassen. Vor lauter Liebeskummer verliert Colin sogar die Lust, sein Wissen der ganzen Welt mitzuteilen. Hassan, "Moslem, aber kein Terrorist", und außerdem Colins einziger Freund macht sich Sorgen. Er sieht nur eine Möglichkeit: Colin muss sein Leben ändern! Gemeinsam brechen die Freunde zu einer Reise voller Abenteuer auf - im Gepäck nur Colins Formel, mit der er vorausberechnen will, wann ihn eine Freundin abserviert. Doch dann lernt er in Gutshot, irgendwo in der Pampa von Tennessee, die kluge Lindsey kennen. Sie widerlegt sein Theorem mit einem Wimpernschlag.

Ehe es sich Colin versieht, hat er sich Hals über Kopf in Lindsey verguckt. Dumm nur, dass sie keine Katherine ist. Und noch dümmer, dass sie in festen Händen ist. Ausgerechnet ein Colin. Und er ist ein ziemliches A...loch. Und trotzdem: Colin muss mit ansehen, wie Lindsey seinen Widersacher küsst und nicht ihn. Dabei gab es in der Höhle so einen Moment. Allerdings im grellen Tageslicht betrachtet, sind die Dinge schon wieder ganz anders. Colin und Lindsey gehen auf Abstand zueinander. Aber nur, um sich wenig später erneut näher zu kommen. Nach der Besichtigung des Grabes eines Erzherzogs, einer mörderischen Schweine- und Hornissenjagd, einer Schlägerei und unendlich vielen mathematischen Formeln merkt Colin endlich, dass sich die Zukunft nicht berechnen lässt ...

Keiner durchleuchtet das Gefühlsleben Heranwachsender in solch betörend schönen Worten wie John Green. Er spricht Jugendlichen aus der Seele und dem Herzen. Seine Romane sind das Highlight im Bücherregal. Mit diesen bekommt man nämlich Unterhaltung zum Weinen, zum Lachen, einfach zum Niederknien in die Hand. "Die erste Liebe (nach 19 vergeblichen Versuchen)" steckt außerdem voller amüsantem Lesespaß. Ab der ersten Seite, sogar ab dem ersten Satz löst die Story große Begeisterung aus - selbst bei Erwachsenen im Alter von 30 Jahren und deutlich älter. Die Werke des US-amerikanischen Autors sind längst moderne Klassiker (ähnlich wie Salingers "Der Fänger im Roggen"). Sie sind Pflicht für Jung und Alt, Groß und Klein. So viel Leseglück findet man in keinem anderen Buch. Seufz!

Die Geschichten aus John Greens Feder - so genial, dass es einen während der Lektüre von der Couch, dem Bett oder glatt aus den Socken haut. Es gibt kaum einen besseren Zeitvertreib als "Die erste Liebe (nach 19 vergeblichen Versuchen)". Zwischen zwei Buchdeckeln gibt es jede Menge zu entdecken, vor allem ganz viel Emotion, noch mehr Humor und die ein oder andere Überraschung. Kein Wunder, dass garantiert niemand einem literarischen Juwel wie dem vorliegenden lange widerstehen kann. Erfährt man hier doch ein Leseerlebnis mit "Wow!"-Effekt.

Susann Fleischer 26.09.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info